


Zeit



Zusatzmaterial

Beim Modul „Zeit“ ist die Erstellung von Lernstationen unerlässlich. Wie solche Lernstationen aussehen könnten soll hier exemplarisch gezeigt werden – sowie ein Beispiel für einen Ablauf von Besinnungstagen und ein möglicher Laufzettel zu den Lernstationen.

- Ablaufplan
- Laufzettel
- Station „Feierabend“: Arbeitsauftrag; Hinweise zum Material; Erwartungshorizont
- Station „Matthäus 6, 24-34“
- Arbeitsblatt zum Film: „Und täglich grüßt das Murmeltier“

Kurzinformationen zum Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“

In der US-Komödie „Und täglich grüßt das Murmeltier“ (1993, 101 Minuten) ist die Hauptperson (Bill Murray) in einer „Zeitschleife“ gefangen und dadurch gezwungen, den gleichen Tag immer wieder zu erleben. Für den Religionsunterricht interessant ist die Reaktion des Protagonisten, der beginnt, nach dem zu suchen, was für ihn im Leben wirklich zählt.

Da der Film ein älterer Klassiker ist, kostet die DVD in der Regel unter 10 Euro.

Beispielhafter Entwurf für den Ablauf von Besinnungstagen

(in Kooperation mit EJ = Evangelischer Jugend)

1. Tag

8.00	Abfahrt an der Schule
8.30	Eintreffen, Gepäck abladen
9.00	Plenum: Ansprache, Vorstellung, Organisatorisches, Geld einsammeln etc.
9.45	Spiele in der Großgruppe: Kennen lernen – warming up
10.30	Einführung ins Thema / Vorstellung der Arbeitsweise „Lernstationen“
11.00	1. Runde der Lernstationen
12.00	Mittagessen
12.30	Zimmer beziehen
13.00	Freizeitangebote (z. B. Fußball, Volleyball, Spielgeräte, Tischtennis, ruhige Spiele, Mandalas)
14.30	2. Runde der Lernstationen
15.30	Pause
16.00	3. Runde der Lernstationen
17.00	Pause
17.30	Plenum: Nachbereitung der Lernstationen
18.00	Abendessen
19.00	Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ (101 Min.) + anschließende Diskussionsrunde
21.30	Pause
22.00	Abendandacht
22.30	Bettruhe

2. Tag

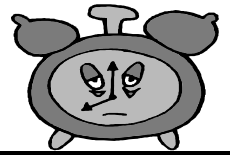
7.30	Wecken
8.00	Frühstück, Zimmer räumen
9.00 (ca. 11.00)	Plenum: Planung, Vorbereitung eines Gottesdienstes zum Thema Zeit Feier des Gottesdienstes
12.00	Mittagessen
13.00	EJ stellt sich vor/Verabschiedung
13.30	Verlassen des Hauses / Rückfahrt
14.00	Ankunft der Schule

Erklärung der Farben

- grau** Vorgaben der Schule: Abfahrt und Rückfahrt zur Schule;
Vorgaben des Jugendheims: Essenszeiten und räumliche Möglichkeiten etc.
- orange** Sachzwänge: Vorstellung des Teams der EJ, Einweisung in die Hausordnung, Aufbau der Lernstationen
- violett** Vorgaben aus pädagogischer Sicht: Ziele des Religionsunterrichts, Andacht und Gottesdienst etc.
- gelb** Gelegenheit zum Spielen und zum körperlichen Ausgleich

Es versteht sich von selbst, dass dieser Entwurf nur ein Vorschlag ist, der den Gegebenheiten vor Ort anzupassen ist!







Umgang mit der Zeit

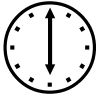


Laufzettel

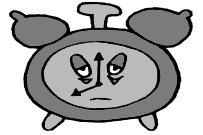
Bei diesem Thema kannst du dir die Reihenfolge, nach der du vorgehst, selbst aussuchen; du kannst selbst entscheiden, ob du alleine oder zu zweit oder in einer kleinen Gruppe arbeitest; und du kannst auch auswählen, welche Stationen du besuchst - du musst dich aber an folgende Regeln halten:

- Du musst **aus jeder Stationen-Gruppe mindestens eine Station** bearbeiten!
- Du solltest **in jeder Unterrichtsstunde ein bis zwei Stationen** abschließen!
- Die Station „**Sabbat und Sonntag**“ muss bearbeitet werden!
- Auf diesem Laufzettel muss **vermerkt** werden, **wann** du **welche** Station abgeschlossen hast!
- Am Ende des Arbeitszirkels kannst du einen eigenen, sauberen **Hefteintrag** vorweisen.
- Die Stationen-Gruppe „... und was hat das mit der Bibel zu tun?!“ kannst du frühestens dann bearbeiten, wenn du drei oder vier Stationen abgeschlossen hast.

Stationen-Gruppe	Station	abgeschlossen ?
 Wie schnell die Zeit vergeht?!	<input type="checkbox"/> Zeit schätzen und Zeit werten	
	<input type="checkbox"/> Drei Tage ohne Uhr	
	<input type="checkbox"/> Widersprüchliches über die Zeit	
 Was fange ich an mit meiner Zeit?!	<input type="checkbox"/> Das Rad der Zeit	
	<input type="checkbox"/> Der bunte Alltag	
	<input type="checkbox"/> „Ganz einfach“	
 Herr der Zeit - Knecht der Zeit?!	<input type="checkbox"/> Ein Ausflug in die Geschichte der Uhr	
	<input type="checkbox"/> Zeit und Mensch	
	<input type="checkbox"/> „Feierabend“	
 Wozu der Sonntag gut ist?!	<input type="checkbox"/> Sabbat und Sonntag	
	<input type="checkbox"/> Sonntagsarbeit	
 Anfang der Zeit - Mitte der Zeit - Ende der Zeit?!	<input type="checkbox"/> Was Jahreszahlen erzählen	
	<input type="checkbox"/> Der Abschiedsblick	
	<input type="checkbox"/> Alles hat seine Zeit	
	<input type="checkbox"/> Von guten Mächten ...	
 ... und was hat das mit der Bibel zu tun?!	<input type="checkbox"/> Psalm 31	
	<input type="checkbox"/> Psalm 90	
	<input type="checkbox"/> Matthäus 6, 24-34	
	<input type="checkbox"/> Matthäus 25, 1-13	



Herr der Zeit - Knecht der Zeit?!



„Feierabend“

Lies dir auf dem beiliegenden Textblatt den Sketch „Feierabend“ von Lorient durch.
Je nach dem vorhandenen Material kannst du ihn dir zusätzlich auch anhören oder das Video ansehen.

Es ist eindeutig, dass „ER“ und „SIE“ ganz unterschiedlich mit freier Zeit umgehen.

Arbeite die Unterschiede heraus, indem du einen Hefteintrag etwa nach dem folgenden Schema anfertigst:



„Feierabend“

Was tut „ER“, was tut „SIE“ ?



Er

- **sitzt ...**

→ = **Entspannung ...**

Sie

- **will ...**

→ = **Entspannung ...**

Überlege anschließend, mit welcher der beiden Figuren dein Freizeitverhalten mehr Ähnlichkeiten hat.

Wie entspanne ich mich? Wann tue ich das?



Entspannung ohne Tätigkeit:

...

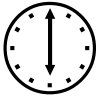
Entspannung/Ablenkung durch nicht anstrengende Tätigkeiten:

...

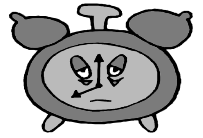
Was ist bei dir häufiger?

Hinweise zum Material (Stand: März 2017)

- ☐ Der Text zu Lorient's „Feierabend“ ist abgedruckt im Schülerheft der AH ThF94, S.58f.
- ☐ Als mp3-Datei kostet der Download von „Feierabend“ meist wenig mehr als 1 €.
- ☐ Der Video „Feierabend“ ist z.B. auch bei YouTube zu finden.



Herr der Zeit - Knecht der Zeit?!



„Feierabend“

Lies dir auf dem beiliegenden Textblatt den Sketch „Feierabend“ von Lorient durch.
Je nach dem vorhandenen Material kannst du ihn dir zusätzlich auch anhören oder das Video ansehen.

Es ist eindeutig, dass „ER“ und „SIE“ ganz unterschiedlich mit freier Zeit umgehen.

Arbeite die Unterschiede heraus, indem du einen Hefteintrag etwa nach dem folgenden Schema anfertigst:



„Feierabend“

Was tut „ER“, was tut „SIE“ ?



Er

- **sitzt im Sessel und will nichts tun.**
- = **Entspannung ohne jede Tätigkeit.**

Sie

- **will , dass Er etwas tut, um sich abzulenken.**
- = **Entspannung durch nicht anstrengende Tätigkeiten: Spazierengehen, Illustrierte (nicht: Buch) lesen.**

Überlege anschließend, mit welcher der beiden Figuren dein Freizeitverhalten mehr Ähnlichkeiten hat.

Wie entspanne ich mich? Wann tue ich das?



Entspannung ohne Tätigkeit:

- **vor dem Einschlafen,**
- **evtl. nach dem Aufwachen,**
- **evtl. nach anstrengender körperlicher Tätigkeit, z.B. Sport**

Entspannung/Ablenkung durch nicht anstrengende Tätigkeiten:

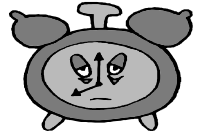
- **Smartphone,**
- **Musik hören,**
- **evtl. telefonieren, chatten**
- **Computerspiele, TV**
- **evtl. lesen,**
- **evtl. essen und trinken,**
- **...**

Was ist bei dir häufiger?

= **wesentlich häufiger!**



... und was hat das mit der Bibel zu tun?!



- ① Entscheide dich für eine der vier Bibelstellen dieser Stationen-Gruppe:

→ **Psalm 31, Psalm 90, Matthäus 6, 24-34, Matthäus 25, 1-13**


(Dazu solltest du alle zumindest einmal überflogen haben.)

- ② Bearbeite die unter der Bibelstelle gestellten Fragen!



Matthäus 6, 24-34

²⁴ Niemand kann zwei Herren dienen: entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. ²⁵ Darum sage ich euch: Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? ²⁶ Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie? ²⁷ Wer ist unter euch, der seines Lebens Länge eine Spanne zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt? ²⁸ Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. ²⁹ Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. ³⁰ Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? ³¹ Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? ³² Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. ³³ Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. ³⁴ Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.

- ③ Welche Blickweise auf das Leben, welche Sichtweise der Zeit begegnet dir in dieser Bibelstelle?
- ④ Suche dir eine Station aus, die du schon bearbeitet hast (oder einen wichtigen Teilaspekt davon) und die deiner Meinung nach besonders gut zu dieser Bibelstelle passt.
- ⑤ Begründe, warum die Bibelstelle und die von dir gewählte Station gut zusammen passen!
-  Fertige einen Hefteintrag an, indem du die beiden Fragen ③ und ⑤ beantwortest!



Fragen zum Film

“Und täglich grüßt das Murmeltier“



- Was hältst du für die zentrale Frage oder das wichtigste Thema des Films?
 - Wie wird im Film die Frage „Was würdest du tun, wenn du noch einen Tag zu leben hättest?“ gestellt und wie beantwortet?
 - Wie wird im Film versucht, Ereignisse der Zukunft vorherzusagen?
 - Beschreibe die Veränderungen in Phils Charakter – und erkläre, wieso er sich verändert!
 - Welche Rolle spielen die folgenden Zitate im Film? Wer spricht? Beschreibe die Situationen!
- | | |
|---|---|
| ❖ <i>Ein Unseliger, der nur kreist um sich selbst!
Im Leben noch wird er dem Ruf nachsehn
und doppelt sterbend untergehn
dem gemeinen Staub, dem er entsprungen
unbeweint
ungeehrt und
unbesungen</i> | ❖ <i>„Ich bin ein Gott!“</i> |
| | ❖ <i>„Ich bin ein Trottel!“</i> |
| | ❖ <i>„Was, wenn es kein Morgen gibt?“</i> |
| | ❖ <i>„Egal, was morgen passieren wird ...“</i> |
| ❖ <i>„Mach das Beste draus!“</i> | ❖ <i>„Glaubt ihr, dass Phil rauskommt und seinen Schatten sieht?“</i> |

Sir Walter Scott